

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Inhaltsangabe:                    |    |
| Morgenmond - Roter Mond           | 2  |
| Mond - Schneemond                 | 4  |
| Muttergöttin - ICH BIN            | 6  |
| Mondin                            | 9  |
| Initiation                        | 10 |
| Schwester Mond - Miteinander      | 12 |
| Sommer Mondin                     | 14 |
| Untergehender Mond                | 16 |
| Mondwiege                         | 18 |
| Mond                              | 19 |
| Mondlicht - Liebes-Nebel-Mond     | 20 |
| Mondbotschaft                     | 22 |
| Vereinigung                       | 24 |
| Mondin - Novembermond             | 25 |
| Reisender Mond                    | 27 |
| Wundervoller Mond                 | 29 |
| MM-Mondin - Mondenkreis           | 30 |
| Mondnacht des Friedens            | 32 |
| Dezembervollmond                  | 34 |
| Umbria Sonne-Mond-Sterne          | 36 |
| Himmelbett                        | 37 |
| Mondenklang                       | 38 |
| Einsame Mondin                    | 40 |
| Mond der Ernte                    | 42 |
| Verschleierte Mondin              | 44 |
| Mond i November - Mond und Sterne | 46 |
| Vollmondbad                       | 48 |
| Nacht                             | 50 |
| Tanzen                            | 51 |
| Vollmond im Januar                | 54 |
| Mondfinsternis                    | 56 |
| Silvester                         | 58 |



Inmemoriam

IN MEMORIAM  
 Lebensdialoge  
 Gaben  
 Natur - Gedichte  
 Mond



Im Namen Der Liebe  
 nel nome Dell' amore

Silvester

Vollmond  
endet des Jahres Lauf  
der Himmel ist auf  
für alle Wesen -

Frieden im Herzen

es strahlt so hell  
der Sonne Nachtgewand  
Spiegel des Lichtes -  
Ozean des Seins

Sterne  
tropfender Glanz  
das Lebens ist ganz -

Lichtmeer der Welt

Eine Botschaft  
klingt durch die Zeiten  
die Seele horcht

Roter  
Mond

Erscheinst  
am östlichen Horizont  
inmitten eines  
sternklaren Himmels

bist  
abnehmend zur Seite geneigt  
und trägst  
Spuren des Waldes als Schattenzeichen

steigst  
in den klaren  
Nachthimmel des Januar

begleitest  
die Stille - den Frieden  
der Dunkelheit mit

deinem - vom  
Schein der Sonne  
geschenken

Licht

+++

Mondfinsternis

Mondfinsternis in einer  
Vollmondnacht im Januar

Die Mondin strahlt hell  
am Sternenhimmel und

dann - inmitten der Nacht  
geschieht es:

Die Erde ohne das Licht der Sonne  
das die Mondin reflektiert

Dunkelheit der Nacht

Lichtfrequenzenergien  
die verändert sind -  
uns

einladen in die  
Nachtebenen des Seins

Faszination die uns  
einfängt

Schneemon

Goldener Mond  
am Horizont aufsteigend  
hinter Waldschatten

Erhebe dich und sende  
die Strahlen deines Spiegels  
hinab auf

schneebedeckte  
Felder, Wiesen und Auen

Erschaffe  
glitzernde Diamanten  
des Lichts im Schnee als Boten  
an alle Wesen der Nacht

so  
bringst du Gottes Licht

durch  
Tag und Nacht  
in

alle Ebenen des Seins

+++

## Vollmond im Januar

Das Himmelszelt  
mit Wolken schwer, trägt ein Sternenkleid  
dunkle Nacht  
schmückt ihr Gewand mit der Mondin,  
die rund und in ihrer ganzen Fülle strahlt  
Wind und Wolken  
tummeln sich um sie herum,  
entwerfen spielend neue Creationen  
für den Nachtmantel

„Wir sind hier um Dich, damit Du auch heute  
Dein Aussehen Veränderst“ rufen sie der  
Mondin zu, die sich ihrem bunten Treiben  
nicht entziehen kann  
„Ich freue mich auf unser Spiel“ antwortet  
sie - verschwindet schnell hinter dem  
Vorhang und das Schauspiel beginnt

der Wind treibt die Wolken vor Ihr her,  
hüllt Sie in luftige Schleier  
„Zuerst machen wir einen Lichthut aus Dir -  
wunderbar siehst Du aus“ rufen sie,  
danach glänzt die lustige Mondsichel  
zwischen tanzenden Wolken und  
schwupp die wupp, ist sie ganz verschwunden

Simsalabim heißt der Zauberspruch von  
Bruder Wind mit dem er nun die Mondin  
zurückruft - aus seinem Zauberhut  
steigt sie als strahlendes Licht, das  
die Wolkengeister hinter sich lässt  
Applaus - Applaus

ICH BIN  
S c h ö p f e r i n  
am Brunnen der Liebe Gottes

ICH BIN  
das Wasser, das Euch  
an Dieser Quelle geboren

ICH BIN  
Liebe, die Euch erhält

ICH BIN IN EUCH  
LIEBESHERZENERGIE  
ALLEZEIT

schöpft  
aus MEINER Quelle

seid  
lebendige Synthese allen Seelen

sehet  
ihre Sehnsucht nach MIR  
und

umarmet sie in  
MEINER Liebe

+

Ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand des heulenden Sturmes,  
mit dem Er die Meere aufwühlt,  
in gigantischen Wellen und  
rollenden Wogen die Ufer betritt,  
Land und Wasser sich mischen, damit  
Neuer Ton - Neue Form entsteht

ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand gleißender Lichtstrahlen,  
die mit Ihm im Herzen der Sonne  
einen Liebestanz kreieren, der in  
explodierenden Wellen alles Leben beginnt

ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand einer winterklaren Nacht,  
das geschmückt ist mit Sternen -  
dessen Saum in leuchtenden  
Schneekristallblüten funkelt und  
deren Krone die Mondin ist,  
die in Ihren Tiefen  
die sehnsuchtsvollen Stimmen der Dunkelheit  
in den Adern des Lebens hört -  
den Ruf der Seelen,  
die Er dann mitnimmt, damit sie ihr  
Neues Lied singen zum

Lobpreis Gottes,  
Die alles geschaffen

Mondin

Freundin der Nacht

trage  
mich auf deinen Schwingen  
hinaus ins All

zeige  
mir die Kraft der Reflektion

lasse mich spüren  
das Annehmen des Lichtes -  
lasse mich eintauchen in die  
Geborgenheit deiner Schatten

umhülle mich mit  
der Klarheit deines Scheins  
in der Dunkelheit und

geleite mich

in  
die Schönheit  
und  
den Frieden  
deiner Welt

+++

Nacht -  
tiefdunkle Stille

Wir  
Ruhens aus von des Tages Mühe  
Schöpfen Atem in den  
Wurzeln unsres Seins -  
Entspannen Körper - Seele - Geist

Nacht -  
tiefdunkle Stille

unsere Seele  
wandert zum Land der Träume  
wird geleitet vom Engel  
Der uns begleitet  
auf unserer Erdenreise -  
auf unserer Himmelreise

Nacht -  
tiefdunkle Stille

In der leise und sanft mit Ihr  
unser Lied ertönt -  
in der die Melodien von der  
Sehnsucht unserer Herzen -  
vom Frieden auf Erden  
von Liebe singen -

von einem Neuen Gewand  
für die Zeit in Gottes Geist  
Die unsere Seele vollendet -  
Ewigkeit

+++

Eine Mondlichtsichel  
als Zeichen für mein Losungswort  
Wandelbarkeit

trägt mich mit  
rasender Geschwindigkeit in die  
unheimlichen Bergtiefen meines Wesens,  
dich als Begleiterin und

ich stehe vor mir selbst als  
riesengroßer dunkler Teufel -  
knie als kleines, blondes Mädchen  
vor ihm im Licht und  
ich versuche dem immer größer  
werdenden dunklen Monster zu sagen:  
" Ich habe dich lieb"  
was nicht so einfach ist!  
Und dann geschieht es:

dass alle Dunkelheit  
als Reinigung in eine Flasche fließt,  
die mit einem blauen Stöpsel  
verschlossen wird und

um mich wird alles hell

+++

Vollmondbad  
in S. Casciano dei Bagni

Die Mondin  
trohnt heute in ihrer  
vollen Größe am  
Nachthimmel über  
S. Casciano dei Bagni

sie schwebt  
gemächlich über uns,  
steigt hinter den Bäumen auf,  
strahlt mit den Lichtern des  
angestrahnten Castells um die Wette

vom  
nachtdunklen Himmelsmeer  
lädt sie uns ein

einzutauchen in den  
Gesundbrunnen der Natur

wir steigen ins Bad -

In heißer Quelle,  
die ihre Schwefeldüfte verströmt  
laben sich Körper, Seele, Geist

Miteinander

Steine, die  
aus dem Boden wachsen  
damit Wind und Wetter sie  
in Crystall - Sand wandeln

Wälder, die uns Atem schenken -

trauen ist: mutig  
den Weg meines Herzens gehen  
und zeigen, dass es  
mit Gottes Hilfe einfach ist,  
ihn im Leben zu wandern

Sei ein strahlender Mond  
der MICH reflektiert -  
nimm Dich zurück, sprich:

Ich bin rund und voll  
wenn mich die Erde aus  
ihrem Schatten entlässt  
und

so Leuchte ich immer  
wie Sie es für mich bestimmt,  
im Licht der Sonne,  
die uns Leben schenkt

+++

Mond im November

Eine Sichelmondin  
schwimmt mit der  
schaumgeborenen Sternengöttin Venus  
im sanften Abendlicht im Himmelsmeer

orangefarbenen  
verabschiedet sich die Sonne vom Tag  
schickt uns ihre Strahlen durch Euch

Danke für einen  
Sonnentag voller Wärme  
und für eine Nacht, in der uns  
das Licht immer begleitet  
als Sternen- und Mondenschein

Danke  
für Eure Wache, die Ihr  
über unsere Träume haltet  
bis wir erfrischt vom  
Schlaf aufstehen um

das Leben zu preisen  
mit der Freude  
in unseren Herzen

+++

Im Herzen  
sah ich

eine Mondsichel  
in der du bewegt wurdest  
und hörte:

ICH  
trage Dich geborgen  
in Meinem Nachen durch Dein Leben

ICH  
freue MICH, Dich zu wiegen  
im Spiel Deines Lebens

ICH BIN mit Dir  
Immerdar

Ich sah eine  
blau-weiße Kathedrale im Universum,  
an der meine Lebensschatten  
als Wolken vorüberzogen  
und

in Sterne am Nachthimmel  
umgewandelt wurden

+++

Verschleierte Mondin

Ein Novembertag  
der mit lila Farben den  
Morgenhimmel schmückt  
und

dann mit  
strahlendem Sonnenschein  
seine Geburt feiert

der aus  
dunklen Wolken seine Wasser  
über die Erde regnet die so  
Fruchtbarkeit empfängt

der mit  
böigen Winden die  
bunten Blätter des Herbstes  
von Büschen und Bäumen weht

der den  
Abend mit einem  
Sternenkleid übersät  
indem auch die Mondin  
ihren Platz einnimmt

Ich Bin  
weit und offen und  
das Leben  
ergießt sich in mir, wächst in mir -  
ich gebäre Es  
in der Freude meines Seins

so ist  
die Lebendigkeit allen Lebens  
Lieben  
Empfangen - Öffnen - Annehmen  
Zeugen - Schenken - Geben  
Zurückfinden - Zusammenfließen  
Einen

im Einssein  
ist Wandlung und Neuwerdung  
ist Wachstum und Geburt

Zurückfinden  
in die Einheit des Uranfangs  
als Zusammenschmelzen um  
in Neuer Form lebendig zu wachsen

Einheit und Neubeginn  
im Frieden des Mutterschoßes -  
in der schützenden Dunkelheit der Stille

Ekstase der Geburt

Geburt als Geschenk  
vom und an das Universum  
in der endlosen  
Freude des Lebens

+++

Erntedank -  
Mond der Ernte

Am Abendhimmel  
die leuchtende Mondsichel

gewiegt  
von einem roten Wolkenstreifen  
steht sie über  
golden leuchtenden Apfelbäumen  
mit runden, reifen Früchten im  
schwindenden Sonnenlicht

Abendstille im Obstgarten -

zärtlich  
pustet ein sanfter Wind  
in die Baumkronen und

überreife Früchte  
fallen ab und an mit Geraschel  
in den Schoß von Mutter Erde -  
in ihre Schürze aus hohem Gras  
oder auf ihren sommermüden Körper

dann wieder Feierliche Stille

in ihr klingt  
der Abendgesang der Schöpfung  
die ihre Gaben der Welt schenkt

M o n d

Licht der Nacht

leuchtest geheimnisvoll

bescheine  
unsere Schatten  
die  
im Verborgenen ruh'n

hilf uns sie aufzulösen

mit deiner Wandelbarkeit

+++

## Einsame Mondin

Du stehst am Himmelszelt  
hell beleuchtet vom Sonnenschein

von Deinem runden Glanz  
strömen Ruhe und Eleganz  
über des Nachthimmels Zelt

Du schwimmst im  
Meer des Universums um die Erde -  
tauchst ein in die Klarheit der  
Himmelswasser, in denen die  
Sterne weit von Dir entfernt sind  
so kannst Du

Deine Stille und Schönheit  
ausbreiten über dem weiten Erdenrund

Wer geht hinaus um  
Deinen Botschaften zu lauschen?  
Wer geht hinaus um  
Dein Licht zu empfangen?  
Wer geht hinaus um mit Dir  
zu jubeln und zu danken für das Leben?  
Wer geht hinaus um  
seine Träume mit Dir zu teilen?  
Wer geht hinaus um mit Dir  
zu hören die sanfte Melodie,  
die die Schöpfung erklingen lässt?

## Liebes - Nebelmond

hülle  
den Frieden der Nacht -  
ihre hörbare Stille,  
das Pochen meines Herzens  
für

die Liebe -  
die Sehnsucht und  
die Gewissheit ihres Seins  
in deine Nebel ein

trage  
ihre unendliche Tiefe,  
ihre Wärme und Stärke mit

der Kraft der  
Liebe Gottes die uns  
zusammengeführt als

Spiegelbotschaft  
in des Liebsten Herz

+++

## Mondenklang

Mondin - in  
leuchtenden Schatten  
birgst du meine  
Sehnsucht nach dem  
Geliebten meines Herzens

sieht er in Dir  
mein Sehnen, das ihn ruft mit  
der Kraft der Liebe Dessen,  
Die uns geschaffen zu Seinem Ruhme?  
auf das Wir der Erde Krume  
durchwandern mit Dir?

Meine Seele -  
mein Sehnen ist Stille  
in der wir uns finden -  
in der wir sind:

er & ich & DU

Mutter unseres Seins -  
in den Weiten Deiner Arme  
Geborgenheit und Friede -

Erfrischung  
und Eintauchen in die  
Welle des Seins - Liebe

Öffne Deine Hände

empfangen  
was ICH Dir schenke  
und freue Dich,

Mein Kind zu Sein

Tanze  
im Reigen der Nacht

spüre Meiner Liebe Macht

schenke Dich dem Leben  
und  
sei wie Ich

Reflektion  
des Immerwährenden Lichts

+++

Umbria

Sonne - Mond und Sterne im Februar

heute begleitet

die schmale, zunehmende Sichel der Mondin  
die Sonne auf ihrer Tagesreise -  
frei schwebend im All zieht Ihr  
die vorgegebenen Bahnen im Weltenmeer

Menschenkind auf Erdenball

hör' Euch zu ich - überall,  
Bruder Wind treibts bunt mit uns,  
pustet Böen stark und frisch -  
treibt Wolkenwellen ins Gesicht

der Abend kommt,

die Sonn' geht schlafen,  
doch wandern droben Ihre Schafe  
Ihr Nachtgewand mit Sternen fein -  
im Himmelsmeer soll Frieden sein

Mondin ruht in goldner Schale

die heut ' Engelflügel tragen  
kleine Wiege, strahlend rein  
wiegst uns in den Schlaf hinein

Sonnen- Monden- Erdenball

spielen schön im Weltenall  
mitspielen auch die Sterne,  
bringen Leben gerne -  
das wie Staub herniederfällt  
in Gottes weite Welt -

Wir danken IHM für Seine Gaben  
die wir liebend weitertragen

Mondin

Schwester

der Nacht

hab Dank für  
dein Nebellicht  
das ruhig und sanft  
unsere Schatten bricht

hab Dank für  
deiner Fülle Kraft  
die Nähe zur Erde -  
die Befreiung schafft

hab Dank für  
dein Sein von Gott -  
geleitest die Schar  
der irrenden Seelen  
ins Gnadenhaus ja

+++

## Dezembervollmond

Reisender Himmel -  
Vollmondnacht im Dezember

eine klare Nacht  
kleidet die Sonne mit  
strahlendem Mond und  
glitzernden Sternen

der kalte Ostwind  
singt sein Lied an  
Büschen - Bäumen - Ästen -  
Häusern - Mauern

klagt mit böigen Seufzern

trägt Bitten um Hilfe aus  
Not und Elend über Kontinente

treibt zerreißende  
Wolkenfelder dem Westen zu

lässt das Sternenzelt  
in sich ständig wandelnden Bildern  
als reisenden Himmel erscheinen,  
dem der Mond mit seinem Hof  
eilends seine Aufwartung macht

+++

## Reisender Mond

Reisender Mond -  
Himmelslicht

die Hälfte deines Seins  
reich an Licht

schafft  
Schneekristalle  
in dunkler Winternacht

bescheint  
die Jahreswende  
mit der  
Klarheit des Sternenhimmels  
als

Lichtwiege

für  
alle Erdenwesen

+++

## Mondnacht des Friedens

Tiefdunkle Stille -  
in den Schatten der Mondnacht  
tanzt der Friede  
als Herrscherin über die Dunkelheit

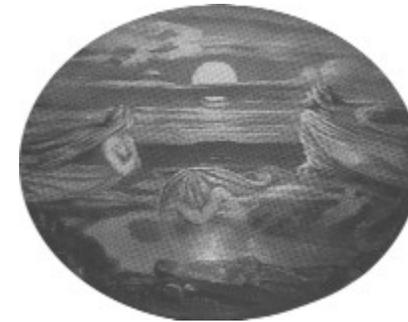
schweigender Wald -  
vor den Wolken  
strahlt die klare Mondin,  
ruft die umherziehenden Wolken zu sich:

„Kleidet Mich mit Eurem Gewand  
auf das Ich eintauche  
in die Tiefen Eures Seins -  
zieht an Mir vorüber  
auf das Mein Licht Euch erhelle,

stimmt mit Mir ein  
in den Gesang der Nacht,  
bewegt Euch mit dem Wind,  
tönt in die Weiten des Alls

seid der See in den Ich eintauche,  
der in der Erde atmet und Mein Spiegel ist  
sowie Ich der Spiegel der Sonne Bin,  
indem Ich die Wasser der Erde bewege  
in Ebbe und Flut -  
Ihre Geschöpfe in Mein Leben einbeziehe  
damit  
alle Wesen Einheit fühlen

+



Naturgeister -  
die den Mond anbeten

aus der Schwind-Mappe

+++

Im Herzen  
hören - sehen - fühlen

Morgenmond

Da wo der Morgen erwacht  
steht am Himmelszelt  
die schmale Sichel des abnehmenden Mondes

hell angestrahlt  
spendet in  
Klarheit und Zartheit die Mondin  
noch einen Hauch  
der vergangenen Vollkommenheit -  
ihr schwindendes Sonnenlicht  
dem Neuen Tag

ruhig und gelassen  
im Rhythmus ihres Seins  
zeigt sie uns immer wieder

ihren  
Himmelstanz

im  
Zusammenspiel  
mit

Mutter Erde und Vater Sonne

+++

Wir  
gehören

dem Leben - der Stille  
Gott

Wir  
sind

Vibrierendes Licht  
gehalten im Tanz

Tropfender Ton  
gehalten in Musik

Absolute Dunkelheit  
gehalten im Schweigen

Amen

+++

Mond

Lachender Mond

einsam tanzend  
am Februarhimmel

zeigst  
der Welt Dein Strahlen  
auch in Zeiten des  
Alleinseins am Himmelszelt

entbehrst  
die Sterne als  
Gefährten der Nacht  
mit geduldigem Warten auf  
eine Neue Vollmondnacht

und thronst  
mit deinem hinter  
Wolkenbändern schlafenden Hof  
im Lichtmeer der Sonne

+++

Ohne  
die Lichtreflektionen der Mondin  
die hinter der Erde Sein

der Sonne Schein verliert um dann  
Erneut geboren zu werden -

Herauszutreten  
aus den Schatten der Nachterde mit  
grandiosen Lichtspielen am Himmel

wer sieht das Schauspiel  
der Himmelslichter?

wer erfreut sich daran  
in kalter Winternacht ?

wer tanzt mit ihr  
den Tanz der Wandlung?

Offene Herzen die mit  
offenem Sinnen wahrnehmen  
die Energien der Zeit -

Unendlichkeit

Danke

Muttergöttin

Siehe  
alles Leben rankt sich um MICH

die Stille der Nacht  
schweigt und klingt  
in  
den Unendlichkeiten  
MEINER Liebesherzenergie  
ohne Anfang - ohne Ende

Ich breite  
den Mantel der Sterne  
über Euch als  
Schutz und Geborgenheit  
für alles Leben

MEIN HERZ  
ist

Sonne und Mond  
Himmel und Erde  
LIEBE

Liebesherzenergie  
ist  
L e b e n  
in allen Formen - in allen Ebenen

+

Für den letzten Auftritt  
wirbelt Zauberer Wind die dunklen  
Wolkenbänder um sie herum und  
übrig bleibt eine Mondin als  
kleine, feine, goldene Schale

„Kommt her und legt Eure Träume  
in die Mondenschale“ fordert er  
die Zuschauer auf

„Alle Eure Träume nimmt sie mit  
ins Himmelsreich um sie dort segnen  
zu lassen und im nächsten Monat  
könnt ihr sie dann bei Ihr abholen“

mit fröhlichem Gemurmel  
strömen die Wesen herbei -  
werfen ihre Wunschträume,  
aufgeschrieben im Buch ihres Lebens,  
in den Schoß der Mondin damit  
sie geboren werden im Wandel des  
Lebens, der von Ihr bestimmt wird -

Eine majestätische Mondin, um die sich  
alle Wolken in einem riesigen Kreis  
versammeln und dankend verbeugen -  
nimmt huldvoll den Schlussapplaus  
entgegen für das Spiel  
der Himmelslichter im Januar,  
deren Hauptdarstellerin sie ist

Buona Notte - dormi bene

Danke

Seid  
Boten  
MEINER Liebe  
Die unterwegs ist  
um alles Leben als  
Lebendigen Fluss im Meer der Liebe  
zu erhalten

Himmel und Erde werden vergehen  
und

die Seele lebt - der Geist lebt

L i e b e Ist  
-

Gebirge alt und weise  
Quellen klar und frisch  
Pflanzen der Hoffnung  
im Garten der Erde

Baum des Lebens

im Quellgrund

der Liebe Gottes

+++

Ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand des Atems der  
Weltenschöpfung, den

ER-SIE-ES  
flüsternd einhaucht -

als Ode dirigiert,  
deren Töne mich auf  
Ihren Schwingen tragen

in Die Stille ohne Worte -

in Gottes Auge -

in das Zentrum Eines Herzens  
in dem

jeder Klang Welle  
jedes Licht Ton  
Anfang und Ende - EWIGSEIN IST  
in dem Ich Bin -

Wind

Danke

## Initiation

Ich sehe CHRISTUS  
am Kreuz, aus Seinen Füßen  
fließt ein Tropfen Seines Blutes -  
aus meinem Herzen  
fließen bunte Farben die sich  
in Lebenskleider wandeln hin zu

CHRISTUS mit Dem sie in  
leuchtenden Gewändern in  
eine Neue Lebendigkeit tanzen

Ich tanze mit Licht und Bogen  
hier am Ort der Gnade  
AMEN -

ER IST HIER IM RAUM -  
zwischen Uns BEIDEN  
die Aula - die festlich  
geschmückten Wesen, die  
Musiker stimmen ihre Instrumente -  
ich bin in Erwartung,  
aufmerksam und höre:

ich bin eine  
immer blühende Liebesblume an der sich  
die Schöpfung erfreut und als  
Dank lasse ich  
die Herzensrose in mir  
wachsen und erblühen  
indem ich singe mein Heimatlied:

Ich Bin Lebensfreude

## T a n z e n

Ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand eines sommerheißen Tages,  
mit dem Er sanft das Gras wiegt -  
mit kühlender Brise erfrischt

ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand wirbelnder Luftgeister,  
mit denen Er in den Schluchten  
der Täler die Berge und Hügel  
abträgt, sie sich in warmen, weichen  
Sand wandeln, dessen Dünen mit Ihm  
durch die Wüsten wandern

ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand geheimnisvoller Nebel,  
deren Schleier Er auseinanderweht,  
damit sie aufsteigen zu den Gipfeln  
der Berge, sich auflösen im Licht  
der Sonne

ich will tanzen mit dem Wind  
im Gewand daunenweicher Wolken,  
die Er über der Erde Antlitz als  
Schattenbilder führt und mit  
gelösten Tränen netzt, die als  
Regentropfen herniederfallen, die  
die Natur mit Fruchtbarkeit segnen

+

## Schwester Mond

Du steigst auf  
an dem Gestirn des Himmels  
und zeigst uns deine volle Größe

Hilfst uns  
in Zeiten der Not mit  
deinem Vorbild, das  
uns den Weg weist

dein Heraustreten aus  
dem Schatten der Erde ermöglicht  
die Spiegelung der Sonnenstrahlen,  
du erstrahlst in deinem Ganzen Sein

im Rhythmus von  
Licht und Schatten  
tanzt du um die Erde,  
bestimmst ihre Wasser,  
ergibst du dich und  
nimmst an

das Spiel der Schöpfung

+++

Wie die Mondin  
vom Wolkenkranz umgeben  
hüllen uns ihre  
Wasserdämpfe ein

Nebelschwaden  
die aufsteigen über  
dampfenden Wassern  
in denen wir untertauchen -  
erholsam uns erwärmen in  
kalter Januarnacht

genießen und schwelgen  
fließenden Himmelswassern -  
von der Erde aus schier  
unerschöpflicher Quelle seit  
Jahrhunderten emporgetragen,  
mit ihren Zusätzen angereichert,  
sprudelt sie für uns

Heilende Wasser -  
Heilquellen die uns  
Gesundheit schenken

Danke

+++

## Sommer - Mondin

Du küsst mit deinem  
rot leuchtenden Mund die  
Schatten der Erdennacht wach

streichelst mit deinem  
reflektierenden Sonnenlicht  
unser Wesen und  
wirkst in seinen Tiefen

lockst hervor  
unsere Gefühle und  
unsere Nachtstimmen

die Trommeln der Nacht  
rufen mit deinem Einfluss die  
Gefährten der Dunkelheit -  
schwingen als Liebesrufe und  
heilende Klänge im All

der Gesang von Menschen, Tieren,  
Bäumen, Gräsern, Wassern und Steinen  
eint sich als Crescendo des Lebens

die Dunstschleier  
des Sommertages weben mit  
allen Zellen Töne im Tanz der  
Neuen Lebensmuster -  
gestalten so  
Ewigkeit

+++

## Mond und Sterne

Mond und Sterne vereinigen sich,  
klingen in mir und ich bin - lebe

ich tanze aus dem Bauch  
ich bin fließende Bewegung  
Wärme - Sicherheit - Geborgensein  
begleiten mein Leben und

Eure Freudenstrahlen  
nehme ich an - schicke ich aus  
an alle Wesen

der Stadt  
dem Land

der Erde  
dem All

Danke

+++

## Untergehender Mond

Du leuchtest  
durch die schwindende  
Dunkelheit der Nacht  
hell in unsere Herzen

bringst  
das Nachtlicht der Sonne  
in Verbindung mit ihrem  
aufstrebenden Schein und

einst so der  
Ganzheit Licht des  
glühenden Himmelsboten als  
Brücke über der Erde Lauf  
für uns

ziehst deine Bahn  
um Mutter Erde in  
geregeltem Wandern und  
hilfst ihren Wassern

den Segen Gottes  
mit Fruchtbarkeit in

Neues Leben wandeln

Als Wiege  
leuchtet sie von  
blassen Wolkenstreifen umgeben  
in ständiger Veränderung

Ein  
dunkler Punkt in ihrer Mitte  
zeichnet sie als Yinspiegel  
und

dann tanzt sie  
mit Wolkenschleiern -  
verwandelt sich  
in einen Lichtstrahler

in Wolkenbänder gehüllt,  
die sie einwickeln,  
reihet sie sich ein  
in der Sternen Licht

die Melodie  
des Windes wiegt sie  
in den Schlaf und  
sie kuschelt sich unter  
den Wolken in ihr Himmelsbett

Gute Nacht  
Danke für diesen  
wunderschönen Tag

+++

Mondwiege

Du trägst  
alles Leben über das Meer

du trägst  
alles Leben in deinem Sein

du bestimmst  
die Wasser der Erde  
und ihrer Wesen  
lässt  
ihre Säfte fluten,  
steigen und fallen  
bewirkst  
Ebbe und Flut  
und

Bist  
das Licht der Dunkelheit

angezündet - entflammt  
ist  
deine Reflektion

das ruhende Strahlen  
über der Nachterde

+++

Herbstzeit

Erntezeit

Ruhezeit

Dankeszeit



+++

Mondlicht

Mondlicht  
taucht die Erdenträume in  
silberne Bogen werfende Schatten

gespannt rennen  
die Wolken mit dem sie  
treibenden Wind in den  
kahlen Winterwald und die  
wechselnden Schattenbilder der  
Mondennacht begleiten den  
Gesang des Sturmes

Mondlicht wirft die  
Strahlenreflektionen einer  
fernen Sonne über die Nachterde  
und

Mondlicht  
tröstet  
wache Augen

mit der Gewissheit

eines  
Immerwährenden Lichtes

für  
alles Leben

+++

Der Wind  
weht mir Dein  
Gutenachtlied im Garten zu

die Bäume  
wiegen sich in sanftem Schwung

die Tiere  
singen mit und

ich staune  
über die Wolken, die Dir  
samtweiche Daunen überziehen,  
Dich einhüllen damit Du  
schlafen gehen kannst

Gute Nacht  
schöne Träume-  
erholsamen Schlaf

Stille und Frieden

der Erde - dem Universum

+++

Mondbotschaft

Stille Freude

der Mond  
tanzt in meinem Herzen

Musik  
erklingt im inneren Raum

Heimatmelodie...

Tief im Inneren  
spüre den Ton

der weich und sanft  
der Schöpfer ist

Mit der Erde  
wandere ich in der Mondin Licht

ihre Schatten  
erlauben den Sternen neben ihr  
zu leuchten - zu glitzern und  
den Nachtmantel des  
Erdendaseins zu schmücken  
der

die Freude, das Klingen,  
das Lächeln im  
Gesicht der Menschen in  
zärtlicher Umarmung ist -

Bach - Cantaten  
immerwährender Schönheiten -  
unvergänglichen Gesanges -

Empfindungen die  
einschwingen in Göttlichkeit

atmende Blüten -  
sich entfaltend auf  
den Schwingen Heiliger Töne

strahlendes Licht -  
reiner Klang - Lobgesang

+++

## Vereinigung

Klarheit finden -  
Eine dunkle Tulpe mit  
Lichtrand dort, wo Dein  
Drittes Auge wohnt

siehe, sie braucht Beides:  
Licht und Schatten zum Leben -  
Tag und Nacht im  
Wechselspiel des Seins

Sprich im Herzen:  
Indem ich Innen  
höre und sehe, in meinem  
Herzen frei und offen  
den Klang - das Licht  
des Lebens wahrnehme  
Bin Ich -

Eine liegende Mondsichel  
mit einer Sonne in ihrer Schale -

Mond und Sonne  
vereinigen sich - klingen in mir  
und Ich Bin Liebe -  
ich tanze - Bauchtänze -  
ich bin fließende Bewegung  
Wong shui -

Wärme - Sicherheit - Geborgensein  
begleiten mein Leben  
+

## Himmelbett

Strahlende Mondin  
eingebettet in Wolkendaunen  
schwebst Du in deinem Himmelbett

ab und an  
blinzelt dir ein Sternlein zu  
das deine Wolkendecke schmückt

gemächlich  
schüttelt Bruder Wind  
ihren Daunenflaum und  
so schlafwandelt ihr  
übers Himmelszelt

die Lichter  
in den Fenstern gehen aus,  
die Menschen gehen schlafen und

ihr hütet der Sonne Licht  
in der Nachtbarke -  
fährt mit Ihr, deren  
Glanz Euch erhellt  
um die halbe Welt

Weltenmeer -  
Weltenklang -  
Wellen Rauschen überall

+++

## Novembermond

Im Dunkel der Nacht  
erstrahlt milde dein Licht

Lasse  
diese Milde sanft die  
Gedankensorgen auflösen  
damit

die Geborgenheit -

die Ruhe und  
die Stille der Nacht  
in uns wirken - in uns

Frieden

Kraft und Freude

stärken

+++

## Mondenkreis

M o n d -  
im Zyklus des Jahres bist du bereit  
einen Kreis zu bilden,  
der die Nähe zur Frau und  
Mutter allen Lebens ist

in diesem Sein finden  
Zeugung, Wachstum und Geburt -  
Leben und Sterben  
Vollendung

in diesem Sein lebt die Seele  
um ihr Lebensspiel als  
Wunder der Schöpfung  
aufzuführen

in dieses Sein  
haucht der Geist Allem Odem ein



+++

Wunder- Voller Mond

Rund und klar  
deine Gestalt im  
Dezember

zeigst uns den

Weg der  
Fülle des Augenblicks  
der ist durch  
Nähe zur Erde

lasse uns Danken

Dem Sein, das Uns

Erkennen schenkt

Lebendigkeit im Wandel

Klarheit, Strahlen  
Helligkeit der Nacht

Wolken  
spielen mit den Schleiern  
von Nebeln und Regen -  
tanzen im Wind mit Sanftmut  
und ergeben sich  
im Rhythmus von Steigen und Fallen

sie wallen in sich öffnende Herzen  
für

Licht und Schatten -  
Freude und Leid

Vergänglichkeit der Zeit

**Tiefdunkle** Stille

Schatten der Mondnacht

Friede der tönt in mir

Dank sei DIR

+++

## MM - Mondin

Ich tanze mit  
der letzten Mondin  
des Jahres (22. Dezember 1999)

ich tanze mit  
der letzten Mondin  
des Jahrhunderts - (1900)

ich tanze mit  
der letzten Mondin  
des Jahrtausends (2000)  
in der Zeitrechnung  
der Menschen der Christlichen Welt

unbeeinflusst davon  
zieht die Mondenfrau in den  
Weiten des Alls ihre Bahn,  
schwingt in ihrem Rhythmus,  
in den sie uns hineinzieht damit

wir gemeinsam tanzen mit dem Leben

in sternklarer Nacht  
leuchtet sie uns  
mit ihrer ganzen Kraft  
über frostiger Erde Lauf,  
dringt tief in uns ein  
im Zusammenspiel mit den Gezeiten,  
die sie bestimmt auf Unserem  
Heimatplaneten Erde

Wir atmen  
die kristallene -  
schneidende Luft die vom  
sanften Wind bewegt  
uns begleitet beim Spaziergang  
in einsamer, südlicher Nacht

kein Laut mischt sich in  
La Lunte strahlenden Schimmer -  
keine Wolke trübt ihren hellen Glanz

die Sterne -  
im gleichen Licht erstrahlend,  
gesellen sich ihr zu

Mondennacht - Sternennacht  
Sonne, die die Nacht zum Tage macht all  
Jenen, die draußen in ihrem leuchtenden  
Schein wandern,  
dessen Laterne - die Mondin  
Uns in die Stille führt

Danke  
für alles Wirken indem  
unsere Fruchtbarkeit  
geborgen liegt und

unsere Seelen sich erheben  
zum Ursprung allen Seins

+++